

Inserate  
werden angenommen  
in Bosen bei der Expedition  
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,  
Hof. St. Schell, Hoflieferant,  
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,  
Hof. Meißel, in Firma  
J. Neumann, Wilhelmplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:  
i. V. J. Hachfeld  
in Bosen.

# Posener Zeitung

Neunundneunzigster

Jahrgang.

Inserate  
werden angenommen  
in den Städten der Provinz  
Bosen bei unseren  
Agenturen, ferner bei den  
Annoncen-Expeditionen  
Hof. Hofe, Hofmeister u. Pöglers A. 4.  
G. J. Dautz & Co., Zwettlstr. 10.

Verantwortlich für den  
Inseratenteil:  
J. Hachfeld  
in Bosen.

Nr. 359

Dienstag, 24. Mai.

1892

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentags drei Mal,  
am Sonntag und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt viertel-  
jährlich 4,50 M. für die Stadt Bosen, 5,45 M. für  
den Rest des Reiches. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen  
der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Inserate, die sechsgehaltene Zeilen oder deren Raum  
in der Morgenausgabe 20 Pf., in der letzten Seite  
30 Pf., in der Mittagsausgabe 25 Pf., an bevorzugter  
Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die  
Mittagsausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die  
Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

## Amtliches.

Berlin, 23. Mai. Der König hat den bisherigen Landrath  
b. Balan in Schlawa zum Polizei-Direktor in Potsdam ernannt.

## Deutschland.

Berlin, 23. Mai.

— Ueber den Stand der deutsch-spanischen Handelsvertrags-Verhandlungen sind wir bisher nur auf unklare Andeutungen angewiesen. Danach hat es nicht den Anschein, als ob die unter gewissen Einschränkungen erfolgte Verlängerung des bestehenden Vertrages bis zum 1. Juli zu diesem Termin bereits durch ein festes Abkommen auf längere Zeit abgelöst werden sollte. Die Schuld an dem Eintreten eines vertragslosen Zustandes mit den für beide Theile sich ergebenden Nachtheilen würde, wie die „Magd. Ztg.“ hervorhebt, der spanischen Regierung zufallen, die, wie jüngst in einer offiziellen spanischen Zeitung ausgeführt wurde, nicht geneigt ist, in den Handelsverträgen die Klausel der Meistbegünstigung zuzugestehen, vielmehr zu dem System hinneigt, nach dem Beispiele Frankreichs mit jeder Nation einzeln zu verhandeln. In diesem Sinne sind Verhandlungen eingeleitet, die mit Holland zum Abschlusse eines neuen Vertrages geführt haben. Dagegen sind die Verhandlungen mit anderen Staaten bisher noch ohne Ergebnis geblieben und die drohende Verstärkung spanischer Blätter, daß Spanien recht gut in der Lage sein werde, einen Tarifkrieg zu ertragen, läßt von der Nachgiebigkeit der spanischen Regierung nicht zu viel erwarten.

— Feinliches Aufsehen erregte es in Universitätskreisen, daß das Studentenblatt „Akademische Blätter“ dem todtten Gelehrten von Hofmann einen beschimpfenden Nachruf widmet. Es heißt in dem Artikel z. B.:

„Zu der Gesamtheit der akademischen Jugend hat er niemals herzliche Beziehungen unterhalten. Denn er besaß kein Verständnis für die Regungen des nationalen Selbstes in ihr und hat diese Regungen, er der Mann der Toleranz und Gedankenfreiheit, mit einer beispiellosen Rücksichtslosigkeit bekämpft. Sein Rektoratsjahr bildet in der Geschichte des Berliner Professorenthums einen der selbstamen und wenig ruhmvollen Abschnitte.“

So sprechen gebildete Leute von einem verdienten Todten. So sprechen Studenten von einem Lehrer, Gelehrten und Menschen wie Hofmann. Dabei werden die deutschen Vereine, deren Organ die „Akademischen Blätter“ sind, immer noch von einigen Professoren protegirt.

— Zum Kapitel der Trostlosigkeit der Anstellungsverhältnisse im Bureaudienst der Staatsbahnverwaltung möge Nachstehendes einen weiteren Beitrag liefern:

Am 11. Mai d. J. beugte der bei der Staats-Eisenbahnverwaltung beschäftigte, aus dem Militärstande hervorgegangene Bureaudirektor N. N. zu Münster i. W. in bescheidener Weise die Feier seines 25jährigen Dienstjubiläums. Dieses Ereignis dürfte insofern ein außergewöhnliches sein, als N. N. trotz seiner 25jährigen staatsdienstlichen, von der neun Jahre auf den Eisenbahnverwaltungsdienst fallen, und im 43. Jahre seines Lebens bis jetzt nicht zu einer etatsmäßigen Anstellung gelangt, sowie auch für ihn in absehbarer Zeit keine Aussicht auf etatsmäßige Anstellung vorhanden ist. Besonders betrübend ist hierbei der Gedanke, daß im Falle seines Ablebens für den Unterhalt der zahlreichen Familie in keiner Weise gesorgt wäre. Auch ist hierbei nicht unerwähnt zu lassen, daß von den Berufsgenossen des N. N. in Münster mehrere in den nächsten Jahren im außeretatsmäßigen Verhältnis ebenfalls 25 Staatsdienstjahre verzeichnen werden. Hoffen wir daher, daß die für nächstes Jahr in Aussicht gestellte allgemeine Regelung der Anstellungsverhältnisse endlich in Erfüllung gehen und hierbei die berechtigten Wünsche der außeretatsmäßigen Eisenbahn-Bureaubeamten, die größtentheils schon das 40. Lebensjahr überschritten und die theilweise an dem Feldzuge 1870/71 theilgenommen haben, sowie auch Ernährer großer Familien sind, volle Berücksichtigung finden mögen, damit in diesen Kreisen Zufriedenheit und diejenige Berufsfreudigkeit eintrete, die das Gefühl einer gesicherten Lebensstellung verleiht.

— Welche Unklarheit über das Wesen des römischen Papstthums selbst in den höchsten Kreisen der Wissenschaft herrscht, zeigt eine jetzt erscheinende mit besonderem Eifer vertriebene Schrift: Die Rekonstruktion der kirchlichen Autorität, die im Verlage von Brockhaus erschienen ist und einen Sohn des Freiherrn Karl Josias v. Bunsen, den in England lebenden Ernst v. Bunsen zum Verfasser hat. Es wird darin dem gegenwärtigen Papste die Rolle eines modernen Reformators und Retters der christlichen Religion zugebach. Die römischen Bischöfe seien Inhaber einer geheimen Tradition, deren Inhalt das eigentliche Evangelium Jesu bilde, nämlich die Theorie, daß der Gottesgeist dem Menschen inne wohne. Diese verborgene Lehre müsse von den Dogmen- und Bekenntnißbüchern, sowie von der asketischen Stillschkeit, was alles erst durch Paulus ins Christenthum eingeführt sei, wieder geläutert und durch die Päpste neu verkündet werden. Das menschliche Gewissen bedürfe einer Leitung und der berufene Leiter desselben sei der Nachfolger Petri. — Solche reaktionären Utopien gehen merkwürdiger Weise Hand in Hand mit den freiesten, ja radikalsten Urtheilen über den geschichtlichen Werth der biblischen Berichte. Derartige Ideen sind die rechte Weisheit der grand old men, auf deutsch Altweiber-gezwäh, welches von den Hochgelehrten Altenglands nicht ungern gepflegt wird. Den Papst zum Hüter eines aufgeklärten Christenthums machen, das ist noch mehr, als den Bock zum Gärtner aus-

ersehen. Freilich der Papst ist ein vornehmer Souverän, und trägt drei Kronen, und der Stuhl zu Rom ist der älteste Aristokratenstiz Europas — Martin Luther aber war nur ein Bauernjahn, und später ein entlaufener Mönch, und der Protestantismus kann heute noch seine plebejische Herkunft nicht verläugnen. Hinc illae lacrimae, daher jener Bahnhofs.

— Ein Waffenoffizier, der zu den verschiedenen deutschen Gewehrfabriken kommandirt war und offenbar mit allen Einrichtungen der Betriebe, sowie der Abnahme vollkommen vertraut ist, veröffentlicht soeben im Schreiberischen Verlage in Berlin eine leibenschaftslose, sachliche Antwort auf die Anschuldigungen Ahlwardts gegen die „Judenflinten“. Der Verfasser weist nach, daß sich Ahlwardt in den wesentlichsten Punkten irrt und daß sich seine Anklagen keineswegs so sehr gegen die Juden wie gegen Offiziere und Beamte königlicher Institute richten. Der Titel der Schrift ist: „Ahlwardt und seine Judenflinten.“

## Militärisches.

— In der belgischen Patronenfabrik zu Anderlecht haben vor kurzem in Gegenwart höherer belgischer Offiziere, fremdländischer Militärattachés und Korrespondenten militärischer Fachblätter Schießversuche mit dem neuen kleinkalibrigen Marga-Gewehr und der dazu gehörigen Patrone stattgefunden. Die zur Anwendung gelangten Waffen waren, wie die „Berl. Post.“ mittheilt, Infanteriegewehre und Kavallerie-sabre von 8 und 6,5 mm. An dem Gewehr wird die ungewöhliche Einfachheit und leichte Handhabung des Mechanismus gerühmt. Das Hauptinteresse nahm jedoch die neue Patrone in Anspruch, deren Herstellungsmethode geheim gehalten wird; sie soll bei nur der Hälfte des von der gewöhnlichen Patrone entwickelten Druckes auf die Innenwand des Laufes dem Geschos eine höhere Geschwindigkeit verleihen als alle übrigen Patronen. Bei den angestellten Schießversuchen ergab das Achtmillimetergewehr bei einem Geschosgewicht von 15 g, Gewicht der Pulverladung von 3 g, eine Anfangsgeschwindigkeit von 715 m, das Sechsmillimetergewehr bei einem Geschosgewicht von 9 g, Gewicht der Pulverladung 2,20 g, eine Anfangsgeschwindigkeit von etwa 745 m. Um die Durchschlagskraft des Geschosses zu erproben, wurde gegen 5 verschiedene Dichte geschossen. Ad 1: 50 hinter einander aufgestellte Holzplanen von je 2 1/2 cm Durchmesser, ergab der Versuch, daß eine auf 50 m Distanz abgefeuerte Kugel sämtliche Planen glatt durchschlug und sich in dem rückseitig aufgeworfenen Schutzwall von Erde verlor. Ad 2: Serie von 28 Holzplanen, 1 Planke von 4 mm Durchmesser aus gewalztem Eisenblech, dann noch eine Reihe Holzplanen, durchschlug die Kugel die 28 Holzplanen, die Eisenblechplanke und noch 8 weitere Holzplanen. Ad 3: Serie von 20 Holzplanen, 2 Eisenblechplanen und weiter eine Anzahl Holzplanen, durchschlug die Kugel fast sämtliche Planen. Ad 4: Serie von 30 Holzplanen, 2 Eisenblechplanen und eine Reihe weiterer Holzplanen, durchschlug die Kugel sämtliche 30 Holzplanen, die beiden Eisenblechplanen und noch 3 weitere Holzplanen. Ad 5 endlich: 40 Holzplanen, 2 Eisenblechplanen, durchschlug das Geschos sämtliche Holzplanen und die erste Eisenblechplanke glatt, und blieb in der zweiten Blechplanke stecken.

## Lokales.

Bosen, den 24. Mai.

br. Luftballon-Aufstieg. Das Kommando der Luftschiffer-Abtheilung, bestehend aus 1 Offizier, 2 Unteroffizieren und 10 Mann, ist gestern Mittag aus Berlin hier eingetroffen. Die Luftschiffer-Abtheilung gehört zum Eisenbahn-Regiment Nr. 1 in Berlin, die Mannschaften tragen die Uniform dieses Regiments und führen nur in den Achsellappen anstatt des lateinischen E ein großes lateinisches L. Heute früh, etwa um 6 1/2 Uhr, wurde auf dem Kanonenplatz mit der Füllung des großen Ballons, der von gelber Seite ist, begonnen. Es waren zur Hilfestellung 50 Mann von den drei Infanterie-Regimentern der Garnison unter Führung mehrerer Unteroffiziere und Offiziere kommandirt, welche bei dieser Gelegenheit zugleich die nötige Instruktion erhalten. Die Füllung des Ballons geschah mittelst eines Schlauches, welcher an der dorthin gelegten Gasrohrleitung mitten auf dem Platz befestigt war, und dauerte bis 9 1/2 Uhr Vormittags, hatte also etwa drei Stunden Zeit in Anspruch genommen. Dann wurde der Ballon mittelst eines Ventils geschlossen und der Korb an demselben befestigt. Der Ballon selbst befindet sich an einem Drahtseil, welches auf einer großen mit einer Dampfmaschine in Verbindung stehenden Rolle befestigt ist, und kann so festgehalten, in die Höhe gelassen oder heruntergezogen werden, indem das Drahtseil sich entweder abwickelt oder wieder aufrollt. Der Offizier der Luftschifferabtheilung und ein Infanterie-Offizier der hiesigen Garnison nahmen in dem Korb Platz, stiegen etwa 200 Meter mit einer kleinen Wendung nach Nordost in die Höhe und kamen sofort wieder zur Erde herunter. Während des Aufstiegs wurden durch den Offizier von hiesiger Garnison, welcher mit den Verhältnissen der Umgegend wohl vertraut ist, militärische Terrainsstudien gemacht. Die Aufstiegsversuche werden ununterbrochen bis 1 Uhr Nachmittags fortgesetzt. Dann wird der Ballon auf dem Kanonenplatz verankert, um morgen früh nach einem der Außenforts transportirt zu werden, von wo die Aufstiegsversuche fortgesetzt werden sollen.

br. Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurden gestern eine Person wegen Betrugs, ein Schneidergeselle wegen Diebstahls und ein Bursche, welcher Abends nach 9 Uhr auf dem Hofe eines Grundstücks in der Kleinen Gerberstraße beim Kohlendiebstahl erteigelt wurde. — Zum polizeilichen Aufbewahrungsort von Spendewerk wurde gestern Nachmittag von der Krämerstraße aus ein herrenloser Wagen gebracht. — Beschlagnahme und vernichtet wurden gestern 35 Kilogramm verdorbenes Rindfleisch, welche auf dem Fleischmarkt zum Verkauf festgehalten wurden.

\* Ordensverleihung. Dem Postverwalter a. D. Student zu Trichtel im Kreise Meßeritz ist der Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

## Angekommene Fremde.

Bosen, 24. Mai.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Gundermann, Matrowitz, Radt, Ritterbusch und Meyersdick a. Berlin, Straßmann a. Bielefeld, Fränkel u. Bohnwob a. Breslau, Wriggers a. Dresden, Rondel a. Marseille, Clement a. Paris, Rabenellenbogen a. Krottschlin, Bauer a. Ratel u. Adolfs a. Gummersbach, die Rittergutsbesitzer Frau Scheibner a. Kolmar, Schulz a. Kupowo, Schulz a. Karolewo, Oberförster Rikner u. Frau a. Grünheide, Oberinspektor Reinhard a. Breslau, Dep.-Thierarzt Dr. Rehrdorf a. Königsberg i. Pr., prakt. Arzt Dr. Fischer u. Sekretär Döplitz a. Magdeburg u. Apotheker Müller a. Stralsow.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Lieutenant d. Luftschiffer-Abtheilung Gurlitt a. Berlin, Frau Oberstabsarzt Weitz a. Bosen, die Rittergutsbesitzer Baaritz a. Mordze, Klein a. Zalesie, Direktor Kambach a. Dresden, Ingenieur Wiemann a. Breslau, Fabrikant Bruns a. Holland, Privatier Strauchmann a. Danzig, die Kaufleute Klimpel a. Berlin, Nimmed a. Osnabrück, Herberich a. Leipzig, Focher a. Angermünde, Wollberg a. München, Tannert a. Dresden.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute van der Grift a. Utrecht, Silbebrandt u. Becker a. Breslau, Türl a. Oberlahnstein u. Schmudler a. Vögnitz.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne.) Die Kaufleute Stürmer a. Meßeritz, Strebiche a. Burzen, Weiger a. Berlin u. Bein a. Breslau, Feldmesser Pasche u. Förster Dorry a. Bromberg.

J. Graetz's Hotel. „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Löwenherz a. Biez, Deutsch, Halterz, Eßwein und Hantschil aus Berlin, Mühlenbauer Koblitz a. Berlin, Konrektor Kufutowski u. Frau a. Sensburg.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Zweig und Levy a. Breslau, Landek, Schwinte u. Abraham a. Wöngrowitz, Lewin a. Rogowo, Cohn a. Thorn, Holender a. Samter, Krayn a. Budewitz u. Bentler m. Frau a. Czarnikau.

Hotel Bellevue. H. Goldbach. Die Kaufleute Müller aus Leipzig, Timmenborfer, Levy, Opitz und Kraftnowski a. Berlin, Hübnier a. Minden i. Westpr., Lehmann a. Wöngrowitz u. Giering aus Mülau, Ingenieur Wlaufe a. Berlin, Brennerei-Direktor Fischer a. Stolp i. Pomm., Baumeister Schiller a. Neustadt.

## Marktberichte.

\*\* Berlin, 21. Mai. [Butter-Bericht von Gust Schulke und Sohn in Berlin.] In den ersten Tagen dieser Woche trafen mehrere Berichte mit starken Preisrückgängen von den auswärtigen Märkten ein, welche die hiesige feste Stimmung derartig beeinflussten, daß man hier allgemein auf einen Rückgang der Preise rechnete. Von Mitte der Woche an trat jedoch eine Umwälzung ein, der Hamburger Markt befestigte sich, sämtliche Anstellungen wurden zurückgezogen, die vorliegenden Ordres konnten wegen Mangel an Waare nicht ausgeführt werden, und glaubte man wieder an eine Steigerung der Preise. Die Einlieferungen in Hofbutter waren nur mäßige, wogegen der Bedarf ein recht reger war, weshalb Preise voll behauptet blieben. — Amtliche Notierungen der von der hiesigen Deputation gewählten Notirungskommission. Im Großhandel franko Berlin an Produzenten bezahlte Abrechnungspreise. Butter. Hof- und Genossenschafts-Butter la. per 50 Kilo 108 bis 111 M., Ua. 105—107 M., Ula. 102—104 M., abfallende 95—101 M., Landbutter: Preussische 91—93 M., Regbrücker 89—91 M., Pommerische 92—95 M., Polnische 90—92 M., Schleifische 91—93 M., Galizische 85—87 M., Margarine 40—70 M. Tendenz: Bei mäßigen Einlieferungen und gutem Bedarf konnten sich Preise behaupten.

\*\* Berlin, 23. Mai. Zentral-Markthalle. [Antlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage. Fleisch. Bei schwacher Zufuhr wenig Geschäft. Preise unverändert. Wild und Geflügel. Zufuhr in Reichthum genügend, Geschäft lebhaft, Preise etwas angezogen. Geflügel unverändert. Fische. Zufuhr kaum genügend. Seefische knapp. Geschäft lebhaft, Preise befriedigend. Butter und Käse. Butter-Zufuhr reichlicher, Preise nachgebend. Käse unverändert. Gemüse, Obst und Süßfrüchte. Spargel noch knapp und besser bezahlt, sonst wenig verändert.

Fleisch. Rindfleisch la 56—60, Ua 45—54, Ma 33—43, Kalbfleisch la 57—65 M., Ua 35—55, Hammelfleisch la 48—55, Ua 40—46, Schweinefleisch 50—58 M., Bafonier 47—49 M., Serbische 50—51 M., Russische — M. p. 50 Kilo.

Geräucherter und gesalzener Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 65—83 M., do. ohne Knochen 75—110 M., Lachs-schinken 110—140 M., Speck, geräuchert do. 60—72 M., harte Schinken 100—140 M., Gänsebrüste — p. 50 Kilo.

3ahmes Geflügel, lebend. Gänse, junge, p. St. 2,85 bis 3 M., Enten do. — M., Puten do. — M., Hühner, alte 1,25 bis 1,35 M., do. junge do. 0,30—0,60 M., Tauben do. 0,35—0,45 M.

Fische. Hechte, p. 50 Kilogramm 75—82 M., do. große do. 39 M., Zander — M., Barsche 60 M., Karpfen, große, 100 M., do. mittelgr. do. 70 M., do. kleine do. — M., Schleie 94—101 M., Heise 30 bis 31 M., Aale, große, 117 bis 119 M., do. mittelgr. do. 91 M., do. kleine 60—90 M., Karauschen 50 M., Kobbow 40 Mark, Wels do. 36 M.

Schalttiere. Krebse, große, über 12 Ctm., p. Schock 9—10 M., do. 11—12 Ctm. 6,20 M., do. 10—11 Ctm. 3,50 M.

Butter. la. per 50 Kilo 110—114 M., Ua. do. 102—106 M., geräucherte Hofbutter 92—97 M., Landbutter 85—98 M., Poln. — M., Margarine 50—65 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabat 2,35—2,40 M., Pa. Risten-eier mit 8 1/2, p. St. od. 2 Schock p. Riste Rabat 2,25 bis 2,35 M., Durchschnittswaare do. — M. p. Schock.

Gemüse. Kartoffeln, Daberche in Waggonslad. p. 50 Kilo 2,75—3,00 M., do. einzelne Btr. 3,50 M., do. weiche runde do. 3,25 Mark, — Zwiebeln per 50 Kilogramm — Mark, Mohrrüben, lange, p. 50 Str. 2,00—2,50 Mark, junge, p.



Bund 680 M., do. Kohlruben p. Schoß 3,50-4,00 M., Peterfille p. Bund 10-20 Pf. Sellerie, groß p. Schoß 3-4 M., Morcheln pr. Alter 26-40 Pf., Spinat pr. 50 Alter 0,75 M., Salat pr. Schoß 2,00-6,00 M., Land-Radieschen pr. Schoß Bunde 0,75 bis 0,90 M., Spargel pr. 1/2, Rilo la 0,80-0,90 la 0,50-0,60 M.

Ostf. Rübsäpel p. 50 Alter 12,00-14,00 M., Birnen. p. 50 Kg. diverse Sorten p. 50 Str. - M., Apfelsinen Messina p. Kiste ca. 200 St. 17 M., do. Blut 25 M., Zitronen Messina 300 Stück 8,00-14,00 M.

Bromberg, 23. Mai (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 198-208 M., geringe Qualität 187-197 M., feinkor über Rottz. - Roggen 185-192 M., geringe Qualität 180-184 M., feinkor über Rottz. - Gerste 150-160 M., Brau- 160-165 M. - Futtererbsen 156-170 M., Kichererbsen 190-200 M., Hafer 150-160 M. - Spiritus für 1000 Literprozent 50er Konsum 60,00 M., 70er 40,00 M.

O. Z. Stettin, 21. Mai. (Wochenbericht.) Der Verkehr im Waarengeschäft nahm in der verfloffenen Woche wieder einen lebhafteren Charakter an und fanden größere Umsätze in Heringen, Schmalz und Petroleum statt.

Kaffee. Die Zufuhr betrug 2600 Str., vom Transitolager gingen 900 Str. ab. Während der vergangenen Woche konnten sich die Preise an den Termin-Märkten nicht nur voll behaupten, sondern es zogen dieselben namentlich für den laufenden Monat wesentlich an und schließen Newyork 1/2 Cts. und Havre 6 1/2 Strk. höher. Unter Markt schließt feiner. Notierungen: Plantagen Ceylon und Tellicherry 105 bis 114 Pf., Menado braun und Breanger 122-140 Pf., Java f. gelb bis ff. gelb 115-120 Pf., Java blank bis blaß gelb 108 Pf., do. grün bis ff. grün 99-102 Pf., Guatemala blaß bis ff. blaß 103-108 Pf., do. grün bis ff. grün 97 bis 100 Pf., Campinas superior 80-85 Pf., do. gut reell 75-78 Pf., do. ordinär 65-70 Pf., Rio superior 76 bis 78 Pf., do. gut reell 72-74 Pf., ordin. 60-65 Pf. Alles transitio.

Seringe. In Schottischen Heringen haben diese Woche befriedigende Umsätze stattgefunden, auch für Jhlen zeigte sich fortwährend einige Frage. Crownfüß bedangen 32-33 M., ungehemelte Vollerlinge 30-32 M., Crownmatfüß 27 1/2-28 M., ungehemelte Matties 20-23 M., Crownmied und Crownmied 20 M., Yarmouth Füß 24-25 M., Medium Füß 21-22 M., Matties 18-20 M. unterfeuert. - Von der Westküste Schottlands trafen diese Woche 12 1/2, 36 1/2 Tonnen Matties ein, die bei reger Kaufkraft aus dem Markt genommen wurden. Die Preise stellten sich nach Qualität und Größe auf 50-75 M. unterfeuert. - Von Schweden wurden 225 Tonnen zugeführt. Füß wurden mit 17-20 M., Jhlen mit 10-12 M. unterfeuert. - Die Zufuhr von Norwegischen Heringen belief sich auf 756 1/2 To. In Fetherlingen hat ein gleichmäßig gutes Geschäft stattgefunden, es erzielte Kaufmanns- 30-33 M., Großmittel 27 bis 30 M., Reell mittel 1 1/2-22 M., Mittel 14-16 M., Kleinnittel 10 M., Sloeberinge 15-18 M. unterfeuert. Mit den Eisenbahnen wurden vom 11. bis 17. Mai 981 Tonnen Seringe verhandelt und beträgt sonach der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 17. Mai 55 798 Tonnen gegen 54 133 Tonnen in 1891 und 71 253 Tonnen in 1890 in gleichem Zeitraum.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 24. Mai. Das große Loos der Preussischen Klassen-Lotterie ist auf Nummer 36 873 gefallen.

Berlin, 24. Mai. Den heutigen Morgenblättern zufolge besprach gestern die Anwaltskammer der Provinz Brandenburg

die Antwort des Justizministers auf die Eingabe, betreffend die Differenzen der Rechtsanwaltschaft mit dem Landgerichtsdirektor Brausewetter. Aus der Antwort geht hervor, daß das Verhalten Brausewettters nicht die Billigung des Ministers gefunden hat. Die Anwaltskammer ging dann zur Tagesordnung über.

Dortmund, 24. Mai. Der „Dortmunder Zeitung“ zufolge sind gestern Abend 9 Uhr auf der Beche Wiendahlbank durch schlagende Wetter neun Hauer und ein Schlepper verlegt.

Brüssel, 24. Mai. Der „Moniteur“ publiziert die Revisionserklärungen der Kammern nebst der Erklärung des Königs, daß Veranlassung zur Revision vorliege. Ein Befehl des Königs löst die Kammern auf und bestimmt Neuwahlen auf den 14. Juni.

London, 24. Mai. Die „Times“ meldet aus Calcutta unterm 23. Mai: die Cholera ist stark epidemisch im Cachemir-thale aufgetreten. In Srinagar kamen gestern 296 Erkrankungen und 146 Todesfälle vor.

Berlin, 24. Mai [Telegr. Spezialbericht der „Pos. Itg.“] Das Abgeordnetenhaus nahm in dritter Lesung das Gesetz über die Handelsregisterkosten für Gesellschaften mit beschränkter Haftung an und erledigte in erster Lesung die Kreditvorlage für die Ablösung der Wegebauten in der Provinz Sachsen ohne Kommissionsverweisung. Darauf wurde die Wahl des Abg. Grimm-Frankfurt a. M. für ungültig erklärt.

London, 24. Mai. Dem Reuterschen Bureau wird aus Montevideo gemeldet: Die Besatzung des untergegangenen brasilianischen Kriegsschiffes „Solimoes“ bestand aus 130 Mann, wovon fünf in einer Schaluppe gerettet sind. Es heißt ferner, daß der brasilianische Dampfer „Bahia“ mit Truppen an Bord verschollen und der englische Handelsdampfer „Dolores“ in der Nähe von Castillos vollständig zu Grunde gegangen sei.

## Wissenschaft, Kunst und Literatur.

\* Die Herausgabe der vierten Lieferung von Murets Encyclopädischem Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache nach dem Toussaint-Langenscheidts System (Verlag von Langenscheidt), hat sich des Segensreiches wegen stark vergrößert. Sie enthält Titelförpe von Brahmin bis Champaign. Kommt diesem Wörterbuch zunächst die durch lange Jahre verfolgte Methode zu Gute, so könnte es doch auch von dieser gelten, daß der Buchstabe tödtet. Wie in vielen Dingen, so find auch in einem Wörterbuch die Inzponderabilien entscheidend und es kann keineswegs Zufall sein, wenn wir sagen, daß wir in einem halben Duzend Fällen, in welchen wir die bisherigen ersten Lieferungen zu Rath gezogen oder verglichen haben, gefunden haben, was wir suchten, wo wir anderswo im Stich geblieben waren. Dabei ist der Umfang nicht übermäßig groß und die Anordnung im höchsten Grade übersichtlich.

## 4. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 23. Mai 1892. - 7. Tag Nachmittags.  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)  
213 41 310 424 (500) 507 690 729 92 900 1012 55 104 239 315 27  
543 64 605 (3000) 68 725 53 54 95 824 904 64 2154 240 67 380 696  
733 45 822 32 42 927 (1500) 92 3034 62 64 127 31 75 220 343 488  
509 61 635 58 745 814 43 48 909 4009 (500) 37 343 72 463 91 538 68  
708 84 5052 106 (500) 13 53 287 593 775 885 94 920 60 (300) 65  
6037 275 520 (300) 600 54 70 85 736 54 95 877 88 942 88 98 7032  
278 362 470 (300) 624 609 745 61 984 8120 76 217 88 96 302 621 62  
750 (300) 805 9120 31 63 300 61 401 15 628 33 (1500) 65 736  
10188 334 (3000) 415 67 612 30 781 905 11279 335 612 790 857  
67 75 935 66 12043 70 (10000) 236 87 316 434 (300) 781 839 92 951  
80 13000 61 132 285 406 21 27 520 32 40 52 623 25 752 851 14024  
181 337 51 535 82 874 906 29 71 15005 42 186 349 67 77 478 (1500)  
87 537 66 623 16334 469 504 620 27 742 941 67 17259 463 782  
950 18037 139 299 755 809 20 65 994 19017 79 98 265 70 97 368  
691 743 72 872  
20113 17 (3000) 220 355 409 618 868 21419 (3000) 615 710 853  
(300) 22085 86 210 306 428 95 590 91 716 25 95 867 (300) 81 918 50  
96 23061 62 97 156 (500) 389 94 425 39 48 656 79 849 913 24007  
157 61 212 (1500) 308 676 822 96 (300) 914 (500) 25012 21 59 74 258  
71 82 337 76 476 514 67 81 (500) 895 956 (300) 92 26001 117 (300)  
450 531 665 796 834 27023 39 139 301 670 707 43 73 980 28053 380  
420 57 621 52 788 950 29024 21 (500) 360 425 536 715 32 940 54  
30058 (300) 165 449 645 62 784 862 31085 147 372 482 554 641  
62 62 825 32133 72 91 302 62 718 62 926 46 90 33047 50 63 82 193  
220 309 17 (1500) 48 435 52 73 537 740 814 18 946 34372 482 543  
56 751 71 917 56 35073 162 416 38 4850 597 630 61 73 991 96 36053  
134 90 457 70 524 694 958 37034 40 105 30 71 287 (500) 450 519 (300)  
55 648 95 729 31 908 41 38055 150 223 71 74 477 91 532 730 946  
39026 105 97 287 384 93 463 634 70 765 830 69 74 923  
40027 45 51 425 63 640 89 892 919 28 37 57 41313 526 726 43  
806 20 906 42195 409 515 83 90 660 857 43024 163 262 84 314 622  
89 727 49 949 56 73 44052 130 50 80 278 467 88 619 45003 63 199  
326 478 502 767 972 46029 57 95 132 258 337 (300) 77 446 (1500) 98  
522 64 86 643 763 88 831 940 47000 40 45 99 240 76 327 500 609 791  
821 937 48063 159 298 361 574 642 806 (1500) 18 29 49000 38 94 185  
225 34 391 432 53 94 597 842 96  
50531 57 65 608 46 79 713 818 75 917 97 51221 56 398 405 33  
99 613 910 52056 (300) 144 360 412 (500) 51 537 90 (1500) 749 (300)  
935 60 53055 259 381 94 653 58 701 95 805 32 66 54058 65 130 95  
289 (300) 517 (300) 452 (3000) 598 752 892 (300) 949 97 55070 293  
421 535 612 37 88 89 779 820 (500) 908 56169 330 434 61 86 (500)  
565 57077 239 325 428 40 675 716 801 85 936 58020 191 347 50 59  
514 (1500) 605 6 55 63 922 59008 (3000) 48 80 150 (300) 68 72 215  
397 464 524 93 969  
60022 77 464 634 43 44 50 (1500) 55 (300) 8 30 910 61198  
(500) 224 367 506 56 63 689 777 878 938 62006 28 52 68 164 98 229  
38 96 300 436 515 639 50 80 786 (3000) 63147 528 635 849 84 997  
61036 245 422 69 515 615 (3000) 24 733 890 971 65129 288 395 439  
528 84 600 22 55 838 66162 203 783 (500) 877 85 981 67201 45 373  
470 589 617 757 854 92 68135 40 220 24 305 32 (300) 434 56 654 809  
98 926 (5000) 87 69261 70 346 65 462 542 614 947 58  
70168 (300) 367 95 422 81 83 563 65 891 972 71072 (300) 250 394  
99 446 541 94 683 817 72016 250 365 544 804 22 34 41 724 43 51  
987 73037 112 93 294 323 435 38 39 (300) 88 626 (1500) 742 803  
74029 79 102 21 507 59 616 39 76 835 811 93 (1500) 904 61 70  
(300) 75044 407 726 45 817 44 (300) 87 99 76047 (3000) 122 278 434  
503 651 770 818 52 83 77052 302 400 44 53 56 522 59 93 699 (300)  
843 92 78015 123 245 302 95 506 31 732 (1500) 83 98 999 79049 64  
129 203 35 407 90 672 780 908 29  
80085 231 547 844 87 721 (300) 23 807 (1500) 62 74 81121 344  
65 561 (500) 978 82010 175 390 525 611 57 815 33 90 992 83048  
184 296 448 739 47 84101 (300) 278 (300) 79 371 622 (500) 25 823  
85010 70 148 201 65 427 581 602 809 959 84061 115 (3000) 85 92 410  
82 509 28 611 46 (300) 819 901 48 87185 95 (1500) 204 315 485 510  
33 35 43 (500) 610 28 (3000) 721 28 76 807 89 88219 24 488 (300) 95  
97 (500) 627 72 765 848 928 89058 266 96 409 540 52 633 950  
90515 72 639 783 812 (30000) 26 40 91133 238 54 75 506 67 782  
874 992 92063 210 87 435 517 84 652 776 866 93255 91 370 606 34 980

## Börse zu Vosen.

Vosen, 24. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]  
Spiritus Gefündigt - L. Reguistrationspreis (50er) 57 80,  
(70er) 38 10. (Loto ohne Fah) (50er) 57 80, (70er) 38 10.  
Vosen, 24. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: schön.  
Spiritus fester. Loto ohne Fah (50er) 57 80, (70er) 38 10.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, 24. Mai. (Telegr. Agentur D. Seimann, Vosen.)  
Not.v.23.

Weizen matt  
do. Mai 187 - 187 -  
do. Juni-Juli 187 - 187 -  
Roggen ermattend  
do. Mai 196 50 197 50  
do. Juni-Juli 190 75 189 50  
Rübsöl matt  
do. Mai-Juni 54 20 54 40  
do. Sept.-Okt. 54 - 54 20  
Kündigung in Roggen 1500 Bbl.  
Kündigung in Spiritus (70er) 20 000 Str., (50er) - - - Str.

Schluss-Kurse.  
Berlin, 24. Mai. Not.v.23.  
Weizen pr. Mai 187 - 187 50  
do. Juni-Juli 187 - 187 50  
Roggen pr. Mai 196 - 197 -  
do. Juni-Juli 190 50 190 25  
Spiritus. (Nach amtlichen Notierungen.) Not.v.23.  
do. 70er Loto 40 10 40 -  
do. 70er Mai-Juni 40 - 40 30  
do. 70er Juni-Juli 40 - 40 30  
do. 70er Juli-August 40 60 40 80  
do. 70er August-Sept. 41 - 41 20  
do. 50er Loto 59 90 59 60

Not.v.23.  
Dt. 3%, Reichs-Anl. 87 40 87 70  
Konfolid. 4%, Anl. 106 70 106 8 -  
do. 3 1/2% 100 60 100 60  
Boj. 4%, Pfandbrf. 101 90 101 90  
Boj. 3 1/2% do. 96 20 96 2 -  
Boj. Rentenbriefe 102 90 102 90  
Boj. Prob.-Oblig. 93 90 93 90  
Defferr. Bantnoten 170 70 170 75  
do. Silberrente 81 25 81 25  
Russ. Bantnoten 216 - 214 55  
R. 4 1/2% Bantbrf. 97 90 97 90

Not.v.23.  
Poln. 5%, Pfandbrf. 67 75 67 75  
do. Liquid.-Pfandbrf. 65 20 65 -  
Ungar. 4%, Goldr. 94 10 94 25  
do. 5%, Papierr. 85 80 85 80  
Defferr. Kred.-Akt. 170 10 171 -  
do. fr. Staatsb. 127 40 126 50  
Lombarden 42 40 42 75  
Fondstimmung  
fest

Not.v.23.  
Dtpr. Südb. E.S.A. 80 75 79 10  
Mainz-Widw. do. 111 70 111 25  
Marienb. Wlad. do. 62 - 61 25  
Italienische Rente 90 75 90 90  
Russ. 4%, Pf. Anl. 1880 95 3 95 50  
do. zw. Orient-Anl. 68 75 - -  
Rum. 4%, Anl. 1890 83 50 83 -  
Türk. 1%, konj. Anl. 20 40 20 60  
Boj. Spritfabr. B.A. - - - -  
Gruson-Werke 142 50 14 75  
Schwarztopf 242 - 241 50  
Dortm. St.-Fr. L.A. 60 - 59 50  
Gelsenkirch. Kohlen 137 80 136 50

Nachbörse: Staatsbahn 127 40, Kredit 170 50, Diskonto-Kommandit 194 90.

Stettin, 24. Mai. (Telegr. Agentur D. Seimann, Vosen.)  
Not.v.23.

Weizen fest  
do. Mai 210 - 209 50  
do. Mai-Juni 207 50 207 -  
do. Juni-Juli 206 - 205 50  
Rübsöl still  
do. Mai 54 - 54 -  
do. Sept.-Okt. 53 70 53 75  
Spiritus unveränd.  
per 70 M. Abg. 39 30 39 -  
" Mai-Juni 39 20 39 10  
" Aug.-Sept. 40 40 40 40  
Petroleum \*)  
do. per Loto 10 50 10 50  
) Petroleum Loto versteuert Ufance 1 1/4 pCt.

Roggen höher  
do. Mai 197 50 197 -  
do. Mai-Juni 193 50 193 -  
do. Juni-Juli 189 - 186 50  
) Petroleum Loto versteuert Ufance 1 1/4 pCt.

Wetterbericht vom 23. Mai, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr.	nach. Meeresnib.	reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Tem. i. Cel.	Grad.
Müllaghamor.	752	SSO	5 wolfig			13	
Aberdeen	756	SSO	5 Regen			6	
Christiansund	759	SSW	3 Nebel			7	
Kopenhagen	761	WSW	4 wolfig			8	
Stockholm	763	WSW	2 Regen			8	
Spaparanda	749	NO	6 Regen			4	
Petersburg	755	S	1 halb bedekt			10	
Moskau	758	S	1 bedekt			14	
Ort. Queen.	754	SSW	5 Regen			12	
Cherbourg.	762	SS	1 heiter			13	
Seider	762	SSW	3 halb bedekt			12	
Seit.	763	SSW	1 wolfig			8	
Hamburg.	764	SSW	1 heiter			8	
Swinemünde	763	SS	4 halb bedekt			8	
Neufahrw.	760	SSW	4 bedekt			8	
Remel.	757	SS	3 bedekt			7	
Paris	762	NO	1 wolfig			18	
Münster	763	NO	2 wolkenlos			9	
Karlsruhe.	763	NO	4 halb bedekt			15	
Wiesbaden	764	N	2 heiter			14	
München	765	NO	3 heiter			12	
Chemnitz	766	SO	1 heiter			10	
Berlin	765	SSW	3 heiter			7	
Wien	766	SS	1 halb bedekt			11	
Breslau	765	SS	3 bedekt			6	
Ne d'Alz.	762	SS	2 wolkenlos			17	
Nizza	765	SS	1 wolfig			17	
Triest	765	SS	1 heiter			22	

1) Thau. 2) Vormittags Regen.

Heberficht der Witterung.  
Während die Depression, welche gestern über Südskandinavien lag, nordostwärts nach dem Bottnischen Gulen fortgeschritten ist, hat sich über Deutschland und Ostpreußen ein barometrisches Maximum ausgebildet, unter dessen Einfluß Bewölkung und Niederschläge abgenommen haben. Eine neue Depression ist im Westen der Britischen Inseln erschienen. Das Wetter ist in Deutschland ruhig, heiter und trocken, die Temperatur liegt in den nördlichen und mittleren Gebietszonen 3 bis 7 Grad unter dem Mittelwerthe, in Süddeutschland hat sie diesen Stellenweite etwas überschritten. Weitere Erwärmung dürfte demnächst zu erwarten sein. Swinemünde hatte gestern Gewitter. In Frankreich kamen ungewöhnlich hohe Temperaturen vor, in Ne d'Alz 30 Grad.

Deutsche Seewarte.